

CHRISTOPH STOKAR

Der Schweizer Knigge

Was gilt heute?

Inhaltsverzeichnis

Ist dieses Buch noch auf der Höhe der Zeit?	11
1 Typisch Schweiz – einig im Anderssein	15
La Suisse existe	16
Ist Schizophrenie in unseren Genen?	17
Ein Volk von Jein-Sagern.....	18
Bitte keinen Streit!.....	19
Leben und leben lassen.....	21
Vielfalt im Wir-Gefühl	22
Wille zur Ungebundenheit	24
2 Sollte, müsste, könnte – die Grundlagen	27
Auch die Dramen des Lebens bedürfen einer Regie	28
Das Ich im Wir	29
Code, Kanal und Kontext – was Kommunikation ausmacht	30
Die Langzeitregeln: Triple A plus G	31
Darf man, kann man, muss man?	36
Ein Hoch auf die Höflichkeit	37
Die Begrüssung	37
Wer zuerst? Die richtige Reihenfolge	40
Vom Sie zum Du	44
Weitere Regeln für ein höfliches Miteinander	46
Dame, Frau oder Weib? – Mensch Eva	51
Hat der Kavalier alter Schule ausgedient?	51
Weder Macho noch Rüpel	54
Will sie das überhaupt?	55

3	Zu Hause und unterwegs – rücksichtsvoll im Alltag	59
	Beziehungsglück – für immer minus einen Tag?	60
	Alltagstauglich verliebt	60
	Ist denn Glück lernbar?	61
	«Typisch: immer nie!» – Liebeskiller	64
	Ausserhalb der eigenen 50 Quadratmeter Glückseligkeit	67
	Vom Grüßen	68
	Öffentlich verkehrt	69
	Die Zivilcourage	72
	Begegnungen mit Menschen mit Behinderung	74
	Die lieben Nachbarn	76
	Alltagssituationen	77
	Zur Hochkultur	80
	«Bitte nicht stören» – unterwegs zu Hause	81
	Gern gesehener Hotelgast	81
	Trinkgelder in Hotel, Restaurant und anderswo	83
	Letzter Abschied – Verhalten im Trauerfall	85
	Organisatorisches	85
	Die Todesanzeige	86
	Trauerfeier organisieren	88
	Nach der Beerdigung	90
4	Sitte zu Tisch – Messer, Gabel & Co.	93
	Die Dinge klären sich – irgendwann	94
	Besseresser – früher und heute	94
	Das Gedeck	96
	Von aussen nach innen: Wegweiser für Gäste	97
	Alles am richtigen Platz?	98
	In guten Händen: das Besteck und die Serviette	99
	Wohl bekomms – die Gläser	104

Die Spezialfälle	106
Haltung bei Tisch	106
Vom Umgang mit Brot	108
Finger, Messer, Gabel oder was?	108
Fisch und Meeresgetier	112
Immer lächeln – mit Stäbchen essen	115
Wein-Lese: vom Glück im Glas	117
Genuss statt Stuss	117
Mit allen Sinnen	118
Oft gefragt.....	121

5 Kleider machens heute 127

Auf Tuchfühlung	128
Muss es denn immer Anzug oder Kostüm sein?	129
Durch dick und dünn: Männer und Jeans	131

Im Geschäftsalltag – ganz (Business-)Frau	132
Das Kostüm und der Hosenanzug	132
Die Bluse und das Shirt	134
Schuhe und Strümpfe	135
Schmuck und Accessoires	136
Das Make-up und die Frisur	138

Im Geschäftsalltag – Männer, die eine Position bekleiden	139
Der Anzug	139
Das Hemd	145
Die Krawatte	146
Socken, Gürtel, Uhr – die Accessoires	147
Die Schuhe	148
Haariges und Anrühiges	149

Sie und er am grossen Anlass – festliche Kleidung	151
Die Frau	151
Der Mann	152
Was darf man sich trauen, wenn getraut wird?	153

Die gängigen Dresscodes	154
Dresscodes fürs Bewerbungsgespräch	155
6 U. A. w. g. – eingeladen	161
Höflich im Vorfeld	162
(Über-)Pünktlichkeit	162
Gastgeschenke	163
Lasst Blumen sprechen?	165
Small Talk – kleine Unterhaltung, grosse Kunst	167
Themen und Techniken	167
Elegant aussteigen	169
Plaudern in der Tischrunde	171
Als Gast bei Tisch	173
Es(s)kapaden	174
Von Abneigungen und Allergien	176
Eine Tischrede halten	177
Abschied und Dankeschön	179
F-erabschieden	179
Am anderen Tag	179
7 Darf ich vorstellen? Perfekte Gastgeber	183
Vor dem Anlass	184
Die Einladung	184
Die Vorbereitungen	185
Die Sitzordnung	186
Gäste zu Hause empfangen	192
Schön, seid ihr da!	192
Es ist angerichtet – das Essen	194
... und auf Wiedersehen	197
Wo es keine Fräuleins mehr gibt – im Restaurant	198
Souveräner Auftritt	198
Richtig reklamieren	199
Die Rechnung, bitte!	200

Beredte Signale – Worte in Schrift und Bytes ... 203

Wie viele Wörter hat ein Mensch?	204
Von Pergament bis Touchscreen	205
Leser*in, LeserIn, Leser/-in, Leser und Leserinnen?	205

Der (gute alte) Brief	207
Die Struktur machts aus	207
Verpönte Floskeln	210
Das Kondolenzschreiben	212

Klick und weg: E-Mail und SMS	214
Nutzergerechte E-Mails verfassen	214
E-Mail ist nicht gleich Brief	216
Stressfrei per E-Mail kommunizieren	217
SMS 4u	218

Kommunikation in sozialen Netzwerken	220
Gewandt und sicher unterwegs	222
Networking for Business	224
Sich digital verlieben – wie geht das?	225

(Fern-)Mündliches	230
Nach zehn Minuten ists vorbei – eine Rede halten	230
Hoffentlich klingelt jetzt bei Ihnen – Handy & Co.	233

Anhang

Das kleine Weinwischer-ABC	240
Dresscodes im Überblick	248
Interessante Bücher	252
Weiterführende Links	254